



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4825

Datum 31.05.2018

Beschluss

auf Empfehlung des
Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung

Taubenproblematik in der Großen Bergstraße

Bezugnehmend auf den Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.01.2017 (Drs. 20-3113, Anlage) wird das Bezirksamt nach § 19 BezVG aufgefordert, Standortvorschläge sowie einen Finanzrahmen für die Einrichtung und mindestens dreijährige Betreuung eines Taubenschlags im Gebiet Große Bergstraße/ Bahnhof Altona/ Ottenser Hauptstraße zu erstellen und im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung vorzustellen. Der Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit ist bei der Vorstellung in die Sitzung einzuladen.

Anlage:

Mitteilungsdrucksache 20-3764 zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.01.2017, Drs. 20-3113



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **20-3764**

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	29.06.2017
Öffentlich	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit	10.07.2017
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	12.07.2017

Taubenproblematik in der Großen Bergstraße Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.01.2017

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 26.01.2017 anliegende Drucksache 20-3113 beschlossen.

Das Bezirksamt Altona hat hierzu mit Schreiben vom 13.06.2017 wie folgt Stellung genommen:

Die mit der Thematik befassten Dienststellen des Bezirksamtes prüfen derzeit die sich bietenden Möglichkeiten zur Umsetzung des Beschlusses. Intensiv wird dabei auch die Installation eines betreuten Taubenschlags geprüft. Der Verein, der auch den Taubenschlag im Bezirk Hamburg-Mitte betreut, hat sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, auch einen Taubenstall in Altona zu betreuen. Leider hat eine Nachfrage bei der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) ergeben, dass von dort keine Mittel zur Realisierung bereitgestellt werden können. Derzeit wird geprüft, ob eine Kooperation mit der Deutschen Bahn möglich ist, die sich im Bahnhofsgebäude ebenfalls mit der Taubenproblematik auseinandersetzen muss.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-3113



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-3113

Datum 26.01.2017

Beschluss

auf Empfehlung des
Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung

Taubenproblematik in der Großen Bergstraße

Das Bezirksamt wird nach § 19 BezVG aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um unerlaubtes Taubenfüttern in der Großen Bergstraße/ Neuen Großen Bergstraße dauerhaft abzustellen und dem Ausschuss für Wirtschaft Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung im ersten Quartal 2017 zu berichten.

In dem Zusammenhang ist die Möglichkeit der Installation eines Taubenschlags in Kooperation mit dem Tierschutzverein, analog dem auf der Zentrum-Moschee in St. Georg, an einem geeigneten Standort im Bereich der Neuen Großen Bergstraße – beispielsweise auf dem Gebäude des ehemaligen Finanzamts – zu prüfen.